

## WPG BE - KÜNSTLERISCHE WERKSTÄTTE (nicht maturafähig)

Im WPG BE soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorwiegend die praktische Auseinandersetzung im künstlerischen Bereich ermöglicht werden. Im Rahmen eines Werkstättenbetriebes wird großes Augenmerk auf die selbstständige Themenstellung, sowie an die abschließende Präsentation der individuellen Arbeiten gelegt.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit sich im Bereich Bildnerisches Gestalten schwerpunktmäßig mit von ihnen selbst gewählten Themen und Techniken aus allen Sachbereichen (Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Plastisches Gestalten, Fotografie, Design, Architektur, Neue Medien) erweiternd und vertiefend auseinanderzusetzen und so ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten zu pflegen und zu entwickeln. Der Besuch aktueller Ausstellungen und die Auseinandersetzung mit diversen Künstlern und Künstlerinnen können Teile des WPGs sein.

Da das Hauptaugenmerk in diesem Fach auf das praktische Arbeiten abzielt ist das WPG BE nicht maturafähig.

